

## Auszug aus der Niederschrift

<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich		<b>SV-Nr.: WP 14-20 SV</b> <b>66/141</b>
<b>Betreff:</b>	Antrag der Fraktion Bürgeraktion - Mehr Sicherheit für Radfahrer	

11.09.2019 Stadtentwicklungsausschuss

TOP 3.8

Rm Reffgen/BA erläuterte zum vorliegenden Antrag, dass das Thema in einem größeren Zusammenhang zu sehen sei. Auch in Verbindung mit dem Klimaschutz nutzen immer mehr Leute das Fahrrad. Es sei ihm bewusst, dass eine Vergrößerung der Schutzstreifen nicht möglich sei. Hier gehe es darum Alternativrouten anzubieten.

Rm Joseph/FDP stimmte zu, dass das Radwegenetz besser gestaltet werden könne. Hier liege bereits ein Antrag vor. Die entsprechende Sitzungsvorlage solle in der November-Sitzung vorgelegt werden. Daher schlage er vor, diesen Antrag zu vertagen.

Rm Buchner/SPD vertrat ebenfalls die Auffassung, dass die Thematik im Zusammenhang mit der Prüfung des Sachverhalts „Einrichtung von Fahrradstraßen“ stehe

Herr Mittmann führte aus, dass ein externes Büro mit einer umsetzungsfähigen Planung für Fahrradstraßen beauftragt worden sei. Hier sei auch die sichere Gestaltung Thema. Im Herbst werde die Sitzungsvorlage zur Beratung vorgelegt, die auch eine Grundlage für das Thema mehr Sicherheit für den Fahrradverkehr sein könne.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden erklärte Rm Reffgen/BA, dass der Antrag vertagt werden solle.

Die Vorsitzende rief zu Abstimmung über den Vertagungsantrag auf.

### **Antragstext:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wie die Sicherheit für Radfahrer in Hilden erhöht werden kann.

### Abstimmungsergebnis:

vertagt